Handschrift

15. Jh.

Seite 87r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

Vor Jren prüdern gen abslang
vnnt sy sy stet kömen vnd in dem
gebirge besazzen sy daz land
vnd die von dem geslechte ma
nasse kömen nemen die besaz
zen Galaad Darnach nach
Gotes gepot teilten die fürs
tenn mit Eleazaro vnd mit
Josue Daz land das jn gelobt
waz vnder die andern geslechte
Darnach gepot moyses
daz alle mannen hawsfrawen
nemen von jrem geslecht daz
sy erbe habt vw frömder handt
lein vnd daz die geslechte
besundert wern von den an
dern nach gotes gepot
Hie hat ein Ende daz puech
der gal vnd ist das vinde
puech moysi

Hie hebt sich an daz funffte
puech moysi vnd haizzt De
uteronomius Daz ist alsual
gesprochen alz die andere te
rmint Darumb daz jnw te
gegeben sein dinne von got
Die ander von moysi alz ettl
ich wellen Daz puech haizzt
darumbe die ander te mum
man auert etzwz hie daz
vor geschriben ist von erst
auert man gotes gepot das
man es dester baz behalt
vnd man auert auch gotes
gute daz er jem daz selbe
getan hat Daz gotes lieb
in jn dester mer entzundt
vnd gaistlent werde Man
auert auch die sunden puez
die jn Got aufgelegt hat
die sein gepot vberganngen
haben durch gaizzer wor
hte willen die die mannen
hinez got haben solten moy
ses hebt daz puech an jn
der weis alz hernach ge
schriben stet

Am dem funf
zigsten tar von
dem auszgangk
des volkches zu
Egipto vnd am
dem eindlesten monend daz
volkches von Egipto vnd der
selbn tares vnd an dem erste
tagk des monends do moyses